Jugend: Hilfseinsatz in Bilbao - Teil 5

03.10.2018

Am Mittwoch, 03. Oktober 2018, hatten wir uns zum Ziel gesetzt, mit der ganzen Renovation fertig zu werden, um noch zwei Tage Urlaub im schönen Bilbao zu verbringen. Also machten wir am Morgen die Zwischenverpflegung fertig und begaben uns anschliessen zur Kirche.



Dort angekommen, verteilten wir strategisch die Aufgaben und gingen frohen Mutes ans Werk. Einige begannen damit, das Ämterzimmer komplett auszuräumen und von Spinnweben zu befreien. Jemand machte sich an die Riesenaufgabe die Ränder und die Rahmen von den Farbspuren zu befreien, was wirklich eine mühselige Arbeit war.

Wiederum andere begannen damit, die Wand hinter dem Altar auszumessen, um später darauf Laminat zu kleben. Der «Stromer» klemmte sich wieder mit vollem Elan hinter die Kabel und Drähte.

Nachdem das Ämterzimmer komplett leer war, begannen wir die Farbe anzurühren und danach an die Wände zu streichen. Währenddessen nahmen einige draussen die Lampen hinter dem Kirchenschild weg um einen nagelneuen LED-Streifen zu montieren.

Nachdem das Ämterzimmer gestrichen war, richtete man auch noch den Vorraum fürs Anstreichen her. Im Saal nahm die Laminatwand langsam Form an und als sie fertig war sah das Ganze viel besser aus, als die Korkwand vorher. Als alles gestrichen war, entfernten wir alle Abdeckbänder und nahmen noch ein spätes «Zvieri» mit spanischen Leckereien.

Während den vielen Arbeiten die ausgeführt wurden, wurden auch schon fleissig Stühle geputzt, die vom Montag noch vom Staub bedeckt waren. Zum Schluss putzten wir noch die ganze Kirche von oben bis unten und schlossen zum letzten Mal die Türen und Tore und fuhren nach getaner Arbeit in die Unterkunft zurück.

So verlief unser letzter Arbeitstag in Spanien und jetzt dürfen wir uns noch ein bisschen erholen.

Von den Freitzeitaktivitäten berichten wir morgen...

Bericht: Severin Landmesser
Fotos: zVg
Bearbeitung: Brigitte Landmesser
























